

# Newsletter

Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit  
im Landkreis Breisgau-  
Hochschwarzwald

Nr. 22  
Dezember 2019

## ANSPRECHPARTNER FÜR EHRENAMTLICHE

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.  
Alois-Eckert-Straße 6, 79111 Freiburg  
Tel.: 0761-8965-421  
[www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/](http://www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/)

**Theresa Stecklum** | [theresa.stecklum@caritas-bh.de](mailto:theresa.stecklum@caritas-bh.de) | 07618965-446  
**Andreas Scheytt** | [andreas.scheytt@caritas-bh.de](mailto:andreas.scheytt@caritas-bh.de) | 07615911-240  
**Norbert Baum** | [norbert.baum@caritas-bh.de](mailto:norbert.baum@caritas-bh.de) | 076317489-830  
**Wolfgang Busse** | [wolfgang.busse@caritas-bh.de](mailto:wolfgang.busse@caritas-bh.de) | 07618965-431

## INHALT DIESER AUSGABE

<b>AKTUELLES – BERICHTE</b>	Seite 1
<b>FACHLICHES</b>	Seite 2
<b>FORTBILDUNGEN</b>	Seite 5
<b>IMPULS</b>	Seite 6

## ZUM NEWSLETTER

Heute erhalten Sie den 22. Newsletter der Fachstelle „Ehrenamt“ des Caritasverbandes. Mit unserem Newsletter wollen wir Ihnen wichtige Informationen und Termine mitteilen und Einblicke in unsere Arbeit geben. Wir hoffen, dass der Newsletter Sie in Ihrer Arbeit unterstützt und Ihnen gute Impulse geben kann. Gerne dürfen Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten und uns Ihre Anregungen mitteilen.

**Hinweis:** Möchten Sie unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten, dann haben Sie die Möglichkeit, sich mit einer Mail an uns mit dem Hinweis [„Abmeldung Newsletter“] auszutragen.

## AKTUELLES – BERICHTE AUS DER PRAXIS

### Projekt Pädagogische Mittler: Rund 50 Pädagogische Mittler\*innen unterstützen Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Familien



Bereits im Jahr 2018 war das Interesse an der Schulung zu Pädagogischen Mittler\*innen groß. Von Mai bis Oktober wurde die Schulung jetzt zum zweiten Mal durchgeführt und auch in diesem Jahr haben 24 Teilnehmende aus 13 Herkunftsländern die Qualifizierung erfolgreich abgeschlossen. Ihr Fazit ist positiv und sie sind motiviert für den Einsatz. „Ich nehme viel mit aus der Schulung“ so eine Teilnehmerin. Sie fühle sich gut vorbereitet und freue sich, durch den Einsatz anderen Geflüchteten helfen zu können. Der Einsatz Pädagogischer Mittler\*innen hat sich

inzwischen bewährt: Menschen mit Flucht- oder Migrationshintergrund unterstützen Fachkräfte in der Arbeit mit geflüchteten Familien. Sie dolmetschen und vermitteln und übernehmen damit eine entscheidende Rolle in den Gesprächssituationen. „Ohne den Einsatz der Pädagogischen Mittlerin hätte das Gespräch zu keinem Ergebnis geführt“ lautet häufig das Fazit der Fachkräfte nach den Einsätzen. Pädagogische Mittler\*innen helfen, Missverständnisse zu vermeiden und fördern das gegenseitige Vertrauen. Sie sind in Beratungs- und Elterngesprächen im Einsatz, wie zum Beispiel in Schulen, Kindergärten und verschiedenen Beratungsstellen.

**Anfragen an:** Christina Grimm, 0761 8965-450, [christina.grimm@caritas-bh.de](mailto:christina.grimm@caritas-bh.de)

Weitere Informationen: [Päd. Mittler\\*innen - Caritas BRHs](#)

## Stattegefunden: Blick zurück nach vorn - jährliches Austauschtreffen der VertreterInnen der Flüchtlingshelferkreise Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald am 9.11.2019



*„Zwischen den Menschen“ – „Staatsunangehörigkeit“ – „Bitte, sag mir wohin“ – „Da muss es was Besseres geben...“ – „Das kann doch so schwierig nicht sein...“ – „Wer ist drinnen, wer ist draußen“*

Mit diesem Begriffen und Sätze aus dem Lied „Grenzen“ von Dota Kehr als Impuls begann das jährliche Austauschtreffen. Unterschiedliche Grenzen bestimmen unser Leben, dabei sollte die wichtigste Grenze zwischen den Menschen die Grenze aus Respekt sein.

25 Frauen und Männer aus 15 Gemeinden waren am 9. November nach Freiburg gekommen, um sich über ihre Erfahrungen und Erlebnisse in der Arbeit mit Geflüchteten auszutauschen und um einen Ausblick auf das Jahr 2020 zu werfen. Im Rückblick auf das Jahr 2019 waren folgende Themen besonders wichtig: Das fremdenfeindliche politische Klima, auch vor Ort und in der Bevölkerung. Es gibt immer weniger Personen, die sich engagieren wollen. Einige Geflüchtete benötigen langfristige Unterstützung. Die veränderte Gesetzeslage mit wenigen positiven und vielen negativen Veränderungen. Daneben gibt es aber auch Erfolge bei der Integration und viele Menschen werden selbständiger. Und nach wie vor sind Ehrenamtliche wichtige AnsprechpartnerInnen und bieten gute und wichtige Unterstützungen an. Beim Ausblick auf das Jahr 2020 wurden diese Themen näher diskutiert: Wie geht es weiter mit dem Ehrenamt und den Helferkreisen? Begleitung und Unterstützung psychisch belasteter Personen. Sprache, Beruf und Beschäftigung. Männerarbeit als Herausforderung. Der Umgang mit kulturellen Unterschieden. In den Gruppen, aber auch in den Pausen und beim gemeinsamen Mittagessen gab es einen intensiven und interessanten Austausch. Einige Themen wurden dadurch ins Licht gerückt - so zum Beispiel die fehlenden Angebote bei psychischer Belastung. Und so sagen wir einen herzlichen Dank allen für Ihr Kommen und für die guten Gespräche und freuen uns auf einen weiteren Austausch im neuen Jahr.

## Stattegefunden: Nachtreffen „Demokratie in Vielfalt“ am 13.11.2019

12 Menschen – Geflüchtete, Ehren- und Hauptamtliche trafen sich nach dem gelungenen Seminar in St. Peter, das unter dem Thema „Demokratie in Vielfalt“ stand, um den Austausch fortzusetzen und konkrete neue Dinge ins Auge zu fassen. In einer sehr intensiven Arbeitsphase wurden viele neue Ideen diskutiert: Kennen lernen von Demokratie auf kommunaler Ebene am Beispiel einer Gemeinderatssitzung, Teilnahme an einer Aktion für die Seenotrettung im Mittelmeer, niedrigschwellige Ansprachen im Rahmen eines Gartenprojekts, wurden als Beispiele genannt. Ein Teilnehmer wies daraufhin hin, dass für viele Menschen mit Fluchthintergrund die Auseinandersetzung mit dem Thema Demokratie nicht an erster Stelle stehe, weil viele mit existenziellen Dingen wie Wohnungssuche und Aufenthaltssicherung beschäftigt sind. Immer wieder wurde die Wichtigkeit betont das Thema Demokratie wachsen zu lassen und über MultiplikatorInnen ein Bewusstsein dafür zu schaffen. Eine Teilnehmerin möchte das Workshopkonzept aus St. Peter in einem kleineren zeitlichen und örtlichen Rahmen durchführen und konnte für die Durchführung auch mehrere TeilnehmerInnen des Abends gewinnen. „Demokratie in Vielfalt“ wird 2020 weitergehen.

*„Demokratie lebt wesentlich davon, dass jede und jeder sich fragt, was sie und er für die Gesellschaft tun kann.“  
Teilnehmer*

## Migrationsberatung für Erwachsene im Dreisamtal

Seit April gibt es nun auch im Dreisamtal eine Migrationsberatung für Erwachsene. Sie richtet sich an Migrantinnen und Migranten ab 27 Jahre, die aus EU-Staaten oder aus anderen Dritt-Staaten kommen. Zu den Aufgaben gehören die Vermittlung in Integrations- und Sprachkursen, Anerkennung von Zeugnissen und die Unterstützung bei Familienzusammenführung.

Kontakt: Joachim Laux, Tel: 07661/ 627289, Mail: [Joachim.Laux@caritas-bh.de](mailto:Joachim.Laux@caritas-bh.de). Weiter Infos [unter: migrationsberatung-fuer-erwachsene-mbe](#), siehe auch: <https://www.badische-zeitung.de/orientierung-fuer-gelungene-integration-geben>

## FACHLICHES

### Rechtliches

#### Basisinformation Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements

Der Informationsverbund Asyl & Migration hat seine **Basisinformation** überarbeitet. Die Basisinformation beschreibt wesentliche rechtliche Standards, die auch ehrenamtlich Engagierte zu beachten haben - so etwa das Rechtsdienstleistungsgesetz sowie Bestimmungen zum Datenschutz- und Persönlichkeitsrecht. Daneben geht sie auf die Fragen ein, wie Versicherungsschutz für freiwillig Engagierte sichergestellt werden kann und in welchem Rahmen privat geleistete Aufwendungen erstattet oder bezahlt werden können. Ergänzt wird die Darstellung durch Hinweise auf weiterführende Internetseiten und Broschüren zu verschiedenen Themenbereichen. Sie finden die neue Basisinformation unter: [basisinformation-zum-freiwilligen-engagement/](https://www.asyl.net/view/detail/News/basisinformation-zum-freiwilligen-engagement/)



#### Die Broschüre „Das Migrationspaket“ vom Projektverbund Asyl & Migration ist jetzt online verfügbar

In der Broschüre werden die folgenden Neuregelungen des Gesetzespaketes behandelt:

- Überblick zu den Neuregelungen durch das Migrationspaket (vom Informationsverbund Asyl und Migration)
- Das geänderte Asylbewerberleistungsgesetz
- Überlegungen zur neuen Ausbildungs- und Beschäftigungsduldung
- Das Ausländerbeschäftigungsförderungsgesetz
- Auswirkungen auf die Abschiebungshaft
- Betretens- und Durchsuchungsrechte der Behörden in Flüchtlingsunterkünften
- Zur neuen Definition von strafbewehrten »Geheimhaltungspflichten«
- Die neue »Duldung für Personen mit ungeklärter Identität« nach § 60b AufenthG
- Neuregelungen zur Wohnpflicht in Aufnahmeeinrichtungen und zur Asylverfahrensberatung
- Überblick zu Beratungsstrukturen in Aufnahmeeinrichtungen im Sommer 2019

<https://www.asyl.net/view/detail/News/neu-bei-uns-broschuere-das-migrationspaket-online-verfuegbar/>

**Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BmAS) hat einen Info-Flyer zum Migrationspaket** herausgegeben, der kurz und übersichtlich die wichtigsten Information benennt: eine Info-Flyer vom Bmas zum Migrationspaket: [bmas.de/](https://www.bmas.de/)

#### Arbeitshilfe zur Mitwirkungspflicht bei der Identitätsklärung für Menschen mit Duldung

Durch die gesetzlichen Regelungen im „Geordnete-Rückkehr-Gesetz“ wurde die Bedeutung der Mitwirkungspflichten bei der Passbeschaffung und Identitätsklärung für Geduldete ausgeweitet. In der Beratung von Geduldeten kommt dem Nachweis der Mitwirkungshandlungen daher eine besondere Bedeutung zu. Das Thüringer Netzwerk „BLEIBdran“ hat eine Arbeitshilfe erstellt, die sich an geduldete Personen richtet und auch für den Einsatz in der Beratung geeignet ist. Die Arbeitshilfe bietet eine einfache Darstellung über die Mitwirkungspflichten und die Konsequenzen einer fehlenden Mitwirkung bei der Passbeschaffung/Identitätsklärung. Sie umfasst konkrete Vorschläge sowie zwei Vorlagen für die Dokumentation der Mitwirkungshandlungen. Download unter: [ibs-thueringen.de/](https://www.ibs-thueringen.de/)

## Arbeit und Sprache

### Netzwerk Unternehmen integrieren Flüchtlinge



Das Netzwerk unterstützt Betriebe und Einrichtungen, die Flüchtlinge beschäftigen. Es bietet Informationsmaterialien und Checklisten, Praxis-Tipps und Erfahrungsaustausch sowie Veranstaltungen und Webinare, sowie regelmäßige Updates. Ua. finden Sie dort ein kleines Wörterbuch für den Bereich Lager/ Logistik, Gastronomie und Pflege. Infos unter: <https://www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de/>



### Jobstart-Börse in Freiburg: 15. & 16. Januar 2020

Am 15. und 16. Januar 2020 findet in der Messe Freiburg wieder die Jobstart-Börse statt. Über 170 regionale Aussteller werden 202 Ausbildungs-Berufe vorstellen. Es besteht die Möglichkeit, mit den Betrieben in Kontakt zu treten und mit Auszubildende ins Gespräch zu kommen. Die Jobstart-Börse ist die ideale Plattform, um sich zu informieren und um einen Ausbildungsplatz zu finden. Infos unter:

<https://jobstartboerse.de/boersen/2020-Freiburg>

### Südwind Freiburg: Niedrigschwellige Frauenkurse ab Januar 2020

Voraussichtlich ab Mitte Januar wird es neue, niederschwellige Frauenkurse bei Südwind e.V. in Freiburg geben. Bei Interesse melden bei [hamiani-mbe@suedwind-freiburg.de](mailto:hamiani-mbe@suedwind-freiburg.de)

### Verband binationaler Familien und Partnerschaften:

Informationen und Materialien zur zwei- und mehrsprachlichen Erziehung bietet der Verband binationaler Familien und Partnerschaften an. Der Verband möchte Eltern ermutigen, ihre Sprache an die Kinder weiterzugeben. Sie finden dort Hinweise auf Kinderliteratur, Elternbroschüren zum mehrsprachlicher Erziehung, Tipps für mehrsprachliche Vorlese-Angebote und vieles mehr: <http://www.mehrsprachigvorlesen.verband-binationaler.de/>

## Religion

Was wissen wir über den Islam als Weltreligion und die Muslime, die in Deutschland leben? Wie sind sie organisiert? Und welche Rolle spielen islamisch begründeter Extremismus auf der einen und Islamfeindlichkeit auf der anderen Seite? Auf diese und viele weitere Fragen will der Mediendienst Integration mit seinem neuen „[Handbuch Islam und Muslime](#)“ Antworten geben. Es enthält Zahlen, Fakten und Hintergrundinformationen zum Thema und ist in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten entstanden. Weitere Infos unter: <https://mediendienst-integration.de/artikel/mediendienst-veroeffentlicht-handbuch-islam.html>



## Politik

### United4Rescue – Gemeinsam Retten e.V.

In Hamburg hat sich am 3. Dezember das Aktionsbündnis "United4Rescue - Gemeinsam Retten!" konstituiert. Es unterstützt die zivilen Seenotrettungsorganisationen, die im Mittelmeer dem Ertrinken von Menschen auf der Flucht nicht tatenlos zusehen, sondern da humanitär handeln und Menschenleben retten, wo staatliche Seenotrettung fehlt. Ein erstes Projekt des Bündnisses sieht vor, im kommenden Jahr ein zusätzliches Seenotrettungsschiff ins Mittelmeer zu entsenden. Eine beim Kirchentag im vergangenen Juni verabschiedete Resolution hatte die Evangelische Kirche in Deutschland und ihre Gliedkirchen aufgefordert: Schickt selbst ein Schiff! Weitere Infos unter: <https://www.united4rescue.com/>

## FORTBILDUNGEN - FACHTAGUNGEN - TERMINE

### Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e.V.

#### Stattgefunden - Trauma bei Geflüchteten Menschen - Idee für 2020



Auf Wunsch des Freundeskreises Flüchtlinge der Gemeinde Münstertal fand am Freitag, den 06.12. ein sehr spannender und informativer Workshop zum Thema „Trauma bei Geflüchteten Menschen“ statt. Gefördert wurde dieser durch den Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Die etwa vierstündige Veranstaltung wurde von zwei erfahrenen Mitarbeiterinnen des Refugium, einer psychosozialen Einrichtung für psychisch belastete Geflüchtete in Freiburg, geleitet.

Sollten auch Sie Interesse haben, im Jahr 2020 stattfinden zu lassen, vermitteln wir ihre Anfrage gerne an das Refugium Freiburg weiter und unterstützen bei Bedarf auch finanziell. Wir freuen uns über Ihre Nachricht. Anfragen an: [theresa.stecklum@caritas-bh.de](mailto:theresa.stecklum@caritas-bh.de)

Die Planungen für das Jahr 2020 laufen... im nächsten Newsletter erfahren Sie mehr ☺

#### Andere Anbieter

##### DEAR WHITE PEOPLE – check your privilege

Die Reihe schafft eine Plattform, um Wissen über Rassismus zu vermitteln und auszutauschen – diskursiv, ästhetisch wie auch erlebnisorientiert. "Dear White People..." beschäftigt sich kritisch mit Weißsein, Entwicklungspolitik und Rassismus. Die Reihe bietet durch so unterschiedliche Formate wie Workshops, Filmscreening, Panels, gemeinsames Essen, einem literarischer Spaziergang, Spoken Word, Safe(r) Space, einem Werkstattgespräch, Konzert und Jam Session, einem Podium, einem Showing und Vorträgen verschiedene Zugänge zum Thema.

**Datum: 7.- 11. Januar 202**

**Ort:** Freiburg

**Veranstalter:** zusammen leben

**Programm und Infos unter:** <https://zlev.de/projekte/dear-white-people-check-your-privilege/>

## IMPULS

### Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2020!!



*Mit den besten Grüßen für ein gutes und friedliches Jahresende!  
Theresa Stecklum, Wolfgang Busse, Andreas Scheytt und Norbert Baum*

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer **Spende** unterstützen!

Caritasverband für den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald e. V.

**Verwendungszweck:** Spendenkonto

**Betreff:** Migration – Integration

**IBAN:** DE11 6805 0101 0002 0518 82

Weitere Infos finden Sie auf der Homepage des Caritasverbandes unter: [caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende](https://caritas-breisgau-hochschwarzwald.de/spende)

Gefördert von

